

Pressemitteilung

Kempten, den 13. November 2013

Leader-Netzwerk im Allgäu wird fortgesetzt Leader-Regionen und AELF Kempten vereinbaren Kooperation

Die EU-Förderperiode 2007 - 2013 für das Leader-Programm geht auch im Allgäu zu Ende. Dies ist der Anlass für die vier Allgäuer Leader-Aktionsgruppen (LAG) und das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten im Rahmen eines Netzwerktreffens Bilanz zu ziehen. Leader ist ein wesentliches Programm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes.

Nach Auskunft des AELF Kempten konnten in den vier Allgäuer Leader-Regionen Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu und Westallgäu-Bodensee 170 Projekte mit einem Fördervolumen von 13,5 Mio. Euro unterstützt werden. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass knapp die Hälfte aller Förderprojekte (80) als sogenannte Kooperationsprojekte realisiert wurde. An diesen Vorhaben waren mindestens zwei der vier Allgäuer Leader-Regionen beteiligt. Beispielsweise wurden die Marke Allgäu, die Allgäuer Wandertrilogie oder die Gesundheitsregion Allgäu unterstützt. Daneben wurden im Rahmen von Kooperationen auch Projekte aus dem landwirtschaftlichen Bereich wie die Allgäuer Streuverwertung, Urlaub auf dem Bauernhof oder die Streuobstkartierung gefördert.

Nach Aussage der Vorsitzenden der Allgäuer LAG's, den Landräten Johann Fleschhut (Ostallgäu) und Hans-Joachim Weirather (Unterallgäu) sowie den Bürgermeistern Heribert Kammel (Oberallgäu) und Johann Zeh (Westallgäu - Bay. Bodensee) war dieser große Erfolg nur durch die enge Zusammenarbeit der Leader-Regionen mit den allgäuweiten Partnern wie z.B. der Allgäu GmbH oder dem AELF Kempten möglich.

Im Rahmen des Netzwerktreffens bekräftigten die Vertreter der Allgäuer Leader-Aktionsgruppen und des AELF Kempten, dass dieses Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu auch für die anstehende EU-Förderperiode bis 2020 fortgesetzt werden soll.

Das AELF Kempten wird auch zukünftig die Koordination dieses Allgäuer Regionalnetzwerkes übernehmen. Laut dem Leiter des AELF Kempten, Dr. Alois Kling, ist geplant, im Frühjahr 2014 einen Allgäuer Kooperationsworkshop mit allen Allgäuer Leader-Regionen sowie den Allgäu-Partnern durchzuführen und

die Schwerpunkte der Arbeit in der gemeinsamen Regionalentwicklung bis 2020 festzulegen.

Zusätzlich ist für 2015 die erneute Auflage eines Wettbewerbes „Neue Ideen für das Allgäu“ vorgesehen, der sich wie bereits 2007 an die gesamte Allgäuer Bevölkerung richtet. Bei der ersten Auflage wurden 250 Projekteinreichungen registriert, von denen zahlreiche wie z. B. die Allgäuer Moorallianz umgesetzt wurden.



Sie bekräftigen die enge Zusammenarbeit der Allgäuer LAG´s und des AELF Kempten bis 2020:

v. l. hinten Leader-Manager Ethelbert Babl, Bürgermeister Heribert Kammel (Vorsitzender LAG Oberallgäu), Landrat Johann Fleschhut (LAG-Vorsitzender Ostallgäu), Dr. Alois Kling (Leiter AELF Kempten), Hans-Joachim Weirather (Vorsitzender LAG Unterallgäu), Michael Stoiber (LAG-Manager Unterallgäu); vorne v. l. Dr. Sabine Weizenegger (LAG-Managerin Oberallgäu), Mariam Issaoui (LAG-Managerin Westallgäu-Bodensee), Bürgermeister Johann Zeh (Vorsitzender LAG Westallgäu-Bodensee) und Heiko Gansloser (LAG-Manager Ostallgäu)

Kontakt:

AELF Kempten
Leader-Manager Allgäu
Ethelbert Babl
0831/52147-700
0174/3012944